

Bindungstheorie;

Konzept der feinfühligkeit

(Bowlby/Ainsworth)

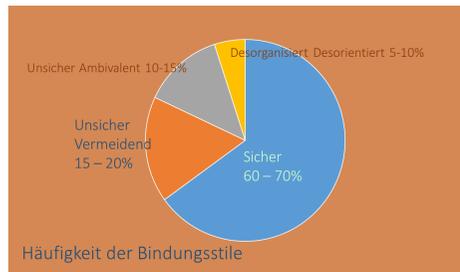


geschrieben von
Hrstic, Josipa HEP37/38

Bindungstypen Interessant :

- relativ stabil(Waters rt.al., 200)
- können sich ändern
- im Erwachsenenalter werden eingesetzt durch andere Verfahren.
- im Erwachsenen alter nur noch Sichere und Unsicher-vermeidende Typen
- eigener Bindungstyp spielt Rolle für die Erziehung(meist wird er weitergegeben-Spiegelneuronen

Häufigkeit des Bindungstypen:



HÄUFIGKEIT HÄNGT VOM KULTURKREIß AB!

3.Unsicher-Ambivalente Typ
merkmale:Klammern am BZ Person,verhalten nach dem trennung zeihnet sich durch aggressives oder passives verhalten,lassen sich beim rückkehr der BZ Person nicht trösten.

4.Desorganisierte-desorientierende Typ
merkmale:Verhaltensweißen sind widersprüchlich oder ungewöhnlich z.B. "einfrieren" in Bewegung oder stätige wiederholung der Handlungen.

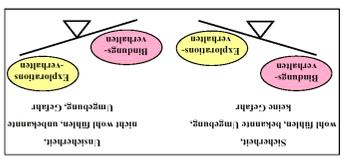


www.minibooks.ch

- 4 Bindungsfasen nach Bowlby (1969/1982):
1. Vorphase(0-6.Woche)
 2. Entstehende Bindung(6.woche-8.Lebensmonat)
 3. Ausgeprägte Bindung(6.monat-2.Lebensjahr)
 4. Reziproke Beziehung(1,5-2.Lebensjahr)



Bindungsqualität zwischen Kind und Bezugsperson wird festgelegt mit Hilfe des Freude-Situations-Test von Ainsworth. Hierbei wird das Verhalten des Kindes während der abwesenheit und dem rückkehr der Bezugsperson erfasst.



Anhand des Test sind 4 Bindungstypen zu unterscheiden.

1. Sichererbindungstyp
merkmale:Weinen nach der trennung von Bezugsperson(BZ) und freut sich beim rückkehr der BZ Person.
2. Unsicher-vermeidende Typ
merkmale:Unterscheidet nicht zwischen BZ Person und Fremden

Bindungsverhalten und Bindung sind zu differenzieren.
Bindungsverhalten sind alle Verhaltensweisen eines Kindes gegenüber der Bezugsperson.
Bindung stellt das Emotionale band dar.

-9-
-5-

-7-
-4-

-3-

-2-

